



Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)

22041 Hamburg

Telefon / Fax: 040 - 68 91 34 64

vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de

Prof. Dr. Rainer Nicolaysen

Erster Vorsitzender

Unser Jubiläum 2014 **175 Jahre Verein für Hamburgische Geschichte** Bitte um Mitgliederspende

Hamburg, im Juni 2013

Sehr geehrtes Mitglied,

dieser Rundbrief hat aus gegebenem Anlass nur *ein* Thema: unser Jubiläum „175 Jahre Verein für Hamburgische Geschichte“ im kommenden Jahr. Ich möchte Sie über den Stand der Vorbereitungen informieren und zugleich um Ihre Unterstützung bitten.

Am Mittwoch, dem 9. April 2014, unserem Jubiläumstag, wird im Hamburger Rathaus in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters ein Senatsempfang zum Vereinsjubiläum stattfinden; den Festvortrag wird der mit Hamburg eng verbundene New Yorker Historiker Professor Volker Berghahn halten: über Hamburg als Thema in der Geschichtswissenschaft. In der Rathausdiele wird dann zudem eine Ausstellung über die Geschichte und Gegenwart unseres Vereins eröffnet, die mit Unterstützung durch Vereinsmitglieder von der Historikerin Christina Schmidt professionell kuratiert und im Laufe des Jubiläumsjahres als Wanderausstellung an weiteren Orten in der Stadt gezeigt werden wird. Eine ganze Reihe von Publikationen befindet sich in Vorbereitung: eine „Kleine Geschichte des VHG“, eine ausführliche Doktorarbeit über die Vereinsgeschichte vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn der 1970er Jahre, eine Lappenberg-Biographie, ein repräsentativer Band „Hamburg im Spiegel seiner Medaillen“ sowie eine Textsammlung des Arbeitskreises Erinnerung zum Thema „Mein Hamburg“ – und damit sind die Jubiläumsaktivitäten nur angedeutet.

Der Vorstand ist sich darin einig, dass wir das Jubiläum nutzen sollten, um den Verein noch weiteren Kreisen in unserer Stadt bekannt zu machen, die Aufmerksamkeit der Medien zu gewinnen und auch neue Mitglieder zu werben. Das Jubiläum bietet dafür einen Anknüpfungspunkt, wie wir ihn in den nächsten 25 Jahren nicht wieder erhalten werden. Zugleich bietet es die Gelegenheit, die Vereinsgeschichte weiter kritisch zu erforschen und Perspektiven für die Zukunft zu diskutieren. Und vor allem auch möchten wir mit möglichst vielen Mitgliedern feiern!

bitte wenden!

Sie können sich denken, dass für ein solches Jubiläum nicht geringe finanzielle Mittel erforderlich sind. Die Rücklagen des Vereins sind zurzeit zwar – auch wegen einer vorausschauend zurückhaltenden Ausgabepolitik in den letzten Jahren – von erfreulicher Höhe, aber wir müssen uns für die nächsten Jahre unbedingt ein Sicherheitspolster bewahren. Insofern soll maximal die Hälfte unserer Rücklagen für die Aktivitäten im Jubiläumsjahr verwendet werden, das sind ca. 45.000 Euro. Daraus ergibt sich eine Deckungslücke für das Jubiläum von mehr als 20.000 Euro, die wir durch Sponsoren und auch durch eine Mitgliederspende, wie sie bei solchen Anlässen in Vereinen nicht unüblich ist, aufzubringen hoffen.

Würde jedes unserer über 1.000 Mitglieder 10 Euro spenden, so hätten wir 10.000 Euro zusätzliche Mittel, die bereits eine der Publikationen sichern oder zumindest erheblich mitfinanzieren würden. Ich weiß, eine solche Rechnung klingt naiv, aber ich will damit deutlich machen, dass *jede* Spende, ganz unabhängig von ihrer Höhe, eine willkommene Unterstützung und auch eine besondere Geste wäre. Wie auf unserer Mitgliederversammlung im April angekündigt, bitte ich Sie, die Frage in Ihrem Herzen zu bewegen, ob Sie unserem Verein zum Jubiläum eine kleine (gern natürlich auch eine größere) Summe spenden wollen und können.

Ab sofort können diese Spenden auf das Vereinskonto mit der üblichen Kontonummer (siehe unten) überwiesen werden. Bitte geben Sie dann das Stichwort „Vereinsjubiläum“ an. Gern können Sie Spenden auch während der Öffnungszeiten bei Frau Scharbau in unserer Geschäftsstelle abgeben. Alle Spenderinnen und Spender erhalten eine Spendenbescheinigung des Vereins.

Zudem werden wir die Festveranstaltung vom 9. April 2014 in einer separaten kleinen Publikation dokumentieren und zusammen mit der ZHG Ende 2014 an alle Vereinsmitglieder verschicken. Dort werden alle Spenderinnen und Spender – selbstverständlich ohne Angabe der gespendeten Summe – namentlich in alphabetischer Reihenfolge genannt (es sei denn, jemand möchte ausdrücklich nicht genannt werden).

In meinen Rundbriefen bis zum Jubiläum werde ich Sie über den Gesamtstand der eingegangenen Mittel auf dem Laufenden halten.

Ich freue mich sehr auf ein schwungvolles Jahr geballter Vereinsaktivitäten und hoffe, Sie im Jubiläumsjahr bei möglichst vielen Gelegenheiten zu sehen. Für eine finanzielle Unterstützung zu diesem besonderen Vereins-Anlass wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Rainer Nicolaysen
Erster Vorsitzender

Bitte um Mitgliederspende für unser Jubiläum 2014

Konto-Nr. 1237 126 220 • HASPA (BLZ 200 50 550)

Stichwort: „Vereinsjubiläum“

Summe: nach Belieben und Möglichkeiten